

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: P. Folkerts (bis März 2005), U. Wilhelmsen (ab April 2005)

Der Dialog mit der Öffentlichkeit wird von DESY auf vielfältige Weise und mit viel Engagement geführt. Die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PR) erfüllt dabei die Funktion der Schnittstelle zwischen der Öffentlichkeit und den verschiedenen DESY-Bereichen und -Gruppen. Am Standort in Zeuthen erfolgt die Öffentlichkeitsarbeit durch die Gruppe Experimente Support (EXPS). Regelmäßige Kontakte und Erfahrungsaustausch mit der PR-Abteilung in Hamburg schaffen eine effektive Basis für einen gemeinsamen Auftritt nach Außen.

Zu den Aufgaben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei DESY gehört der Kontakt zu den Medien ebenso wie die Herausgabe von Informationsmaterial für verschiedene Zielgruppen, die Organisation der DESY-Besichtigungen in Hamburg und Zeuthen sowie die Präsentation von DESY auf Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen. Damit verbunden ist auch die Konzeption, Erstellung und Wartung von Ausstellungsmedien, insbesondere Exponaten zur Veranschaulichung von physikalischen Phänomenen. Zur PR-Arbeit gehört auch, ständig für allgemeine, von außen an DESY heran getragene Anfragen, ansprechbar zu sein, sowie die bei DESY arbeitenden Menschen über Neues aus den verschiedenen Bereichen des Zentrums zu informieren.

Als eigenständiger Schwerpunkt wurde im Berichtsjahr die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Freie-Elektronen-Laser (PR/FEL) eingerichtet. Ihre Themen sind der VUV-FEL und das europäische Röntgenlaserprojekt XFEL. Damit soll der Bedeutung des Röntgenlaserprojekts und seinen Anforderungen angemessen begegnet werden.

Die Medienauswertung belegt das große Interesse der Presse an DESY-Themen und an dem geplanten europäischen Röntgenlaser XFEL, der 2005 einen wichtigen Schwerpunkt der Berichterstattung bildete. Zum XFEL erschienen insgesamt 105 Beiträge in Printmedien und 6 TV/Hörfunk-Beiträge. Zu anderen DESY-Themen erschienen 2005 insgesamt 202 Beiträge in Printmedien und 6 TV/Hörfunk-Beiträge. Das wichtigste Medienereignis bei DESY war der Besuch des damaligen Bundeskanzlers Gerhard Schröder, der am 3. August 2005 den Freie-Elektronen-Laser VUV-FEL mit einem symbolischen Knopfdruck an die Forscher übergab. Begleitet wurde er von über 50 Medienvertretern, darunter mehrere Fernsehteams.

Bei der überregionalen und internationalen Pressearbeit haben sich die Internet-Presseseiten (www.desy.de/presse) als sehr hilfreich erwiesen. Sie werden laufend ergänzt und aktualisiert, enthalten unter anderem ausführliche Hintergrundinformationen zu allen DESY-Themen sowie ein Fotoarchiv und existieren in deutscher und englischer Sprache. Eine wichtige Ergänzung zum DESY-Angebot bildet der Internetauftritt für den europäischen Röntgenlaser XFEL (www.xfel.net), der ebenfalls ein umfangreiches Angebot für Journalisten mit Hintergrundinformationen in deutscher und englischer Sprache sowie Bildmaterial beinhaltet.

Neben der Pressearbeit nimmt die Herausgabe von internen Meldungen in Form der *DESY-Telegramme* einen steigenden Anteil am PR-Tagesgeschäft ein. Im Berichtsjahr wurden 31 Telegramme in deutscher und englischer Sprache herausgegeben. Seit der Aktualisierung und Umstellung der zentralen Webseiten von DESY (*grüne Seiten*) in das neue Redaktionssystem

ZMS werden diese Meldungen auch unter der Rubrik *Aktuelles* im Internet veröffentlicht.

Die regelmäßige Durchführung von DESY-Besichtigungen ist ein wesentlicher Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Im Jahr 2005 kamen etwa 7900 Besucherinnen und Besucher zu DESY in Hamburg, davon 224 Schülergruppen und 39 Studentengruppen. Damit bewegen sich die jährlichen Besucherzahlen auf einem konstanten Niveau. Auch am Standort Zeuthen wurde die öffentlichkeitswirksame Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Ausbildungsstätten durch Besuche von Schüler- und Studentengruppen sowie weiteren interessierten Besuchergruppen deutlich.

Neben der regelmäßigen Aktualisierung der verschiedenen Informationsmedien, die DESY für verschiedene Zielgruppen herausgibt, wurden im Berichtsjahr etwa 50 neue Großtafeln mit Besucherinformationen in Text (Deutsch / Englisch) und Bild produziert und als herausziehbare Stehbücher im Foyer von Gebäude 1 in Hamburg installiert. Für den Ausstellungsbereich der großen HASYLAB-Experimentierhalle wurden 2005 in enger Abstimmung mit HASYLAB die noch fehlenden, jeweils mehrere Meter langen Ausstellungswände mit Text- und Bildinformationen für Besucher produziert. Damit ist die Wandgestaltung in der Halle abgeschlossen.

Zudem wurde im Berichtsjahr mit dem Aufbau einer Bilddatenbank für die PR-Archive in Hamburg und Zeuthen begonnen.

Die Nacht des Wissens

Eine wichtige Großveranstaltung im Berichtsjahr war die erste Hamburger *Nacht des Wissens* am 29. Oktober 2005 (Abbildung 119), an der neben DESY auch zahlreiche weitere Wissenschaftseinrichtungen und Hochschulen teilnahmen. Etwa 6000 Besucherinnen und Besucher nutzten die *Nacht des Wissens* zu einer Rundtour in besonderem Licht bei DESY. Damit war DESY der Besuchermagnet bei den insgesamt etwa 10 000 Gästen der Hamburger Forschungseinrichtungen. Die Experimentierhalle des Freie-Elektronen-Lasers VUV-FEL



Abbildung 119: *Nacht des Wissens* in Hamburg.

sowie weitere Ausstellungsflächen waren zu diesem Anlass in farbiges Licht getaucht. Insgesamt gab es 18 Anlaufstellen mit jeweils mehreren Experimenten und Vorführungen. Etwa 360 DESYanerinnen und DESYaner trugen mit großem Einsatz zum Gelingen dieses besonderen Events bei. Sie zeigten den DESY-Gästen die vielfältigen Facetten des Forschungszentrums, führten Experimente vor, boten Service und organisierten im Hintergrund. Um 1 Uhr nachts endete die Veranstaltung.

In Berlin öffneten am 11. Juni 2005 die Hochschulen, Forschungsinstitute und Universitätsklinika der Stadt zur *5. Langen Nacht der Wissenschaften* ihre Pforten für Besucher. DESY in Zeuthen präsentierte seine Forschungsarbeiten an diesem Abend bei großem Besucherandrang gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin am Standort in Adlershof.

Weitere Veranstaltungen

Deutschland feierte 2005 das Einsteinjahr – eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. DESY, Standort Zeuthen leistete für die Ausstellung *Einstein – Ingenieur des Universums* im Kronprinzenpalais in Berlin Beiträge in Form von Exponaten und Texten. Teile davon sind im

Anschluss in die Folgeausstellung nach Pavia gegangen. Bei DESY, Standort Hamburg fand zum Anlass des Einsteinjahres eine vierteilige öffentliche Vortragsreihe unter dem Motto: *Kosmische Feuer – Irdisches Licht* statt, die von der Innerbetrieblichen Fortbildung organisiert wurde. DESY beteiligte sich außerdem an den Europäischen Schülerforschungstagen (den so genannten Masterclasses), die vom 7.–19. März 2005 im Rahmen des Weltjahres der Physik an insgesamt 60 europäischen Universitäten oder Forschungseinrichtungen stattfanden. DESY in Zeuthen arbeitete dabei mit der Humboldt-Universität zu Berlin zusammen (siehe Abbildung 120).

Im April beteiligte sich DESY wie jedes Jahr an dem bundesweiten *Girls' Day*. Unter dem Motto *nehmt Töchter mit zur Arbeit* soll Mädchen die Gelegenheit gegeben werden, in verschiedene, auch „frauenuntypische“ Berufe hinein zu schnuppern. Bei DESY in Hamburg nahmen etwa 100 Mädchen an dem vom Betriebsrat organisierten Töchtertage teil. Beim Brandenburger Zukunftstag für Mädchen und Jungen zeigte sich ein reges Interesse für den Forschungsstandort in Zeuthen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit FEL

Ein Schwerpunkt der PR/FEL ist die Nachbarschaftsarbeit für die europäische XFEL-Anlage, die sich im Berichtsjahr im Rahmen des gesetzlich geregelten öffentlichen Planfeststellungsverfahrens bewegte. Hier galt es, über die bisherige allgemeine Information hinaus, die direkt beteiligten Nachbarn und Regionen über die einzelnen geplanten Bauaktivitäten zu informieren. Die Besonderheiten des Planfeststellungsverfahrens, das von dem Landesbergamt Clausthal-Zellerfeld geleitet wird, erfordern auch für die PR-Arbeit ein juristisch abgestimmtes Vorgehen. Deshalb hat DESY sich für folgende Strategie entschieden: Zur Vermeidung von Unsicherheiten wird nur der endgültige Planungsstand kommuniziert. Die etwa 70 Grundeigentümer, die durch den Bau der XFEL-Anlage auf Dauer eingeschränkt werden (Verkauf von Grundbesitz für die benötigten XFEL-Flächen sowie Eintragung einer Grunddienst-



Abbildung 120: Schülerforschungstage in Berlin mit Zeuthener Beteiligung.

barkeit für die Duldung des XFEL-Tunnels unter ihrem Grundstück) sowie der umzusiedelnde Kleingartenverein werden individuell und vor dem Ende der öffentlichen Auslegung der Planfeststellungsunterlagen über die Planung informiert. Für alle anderen gilt: Fragen zur Planung werden jederzeit beantwortet; Informationsveranstaltungen werden auf Einladung durchgeführt; die offensive Bekanntmachung der Detailplanungen durch DESY beginnt nach erfolgtem Planfeststellungsbeschluss. Auf dieser Basis wurden im Berichtsjahr folgende Maßnahmen durchgeführt: Aktivierung der XFEL-Kontaktstelle (Telefon 8998-1919, Fax 8998-2020, E-Mail xfel-kontakt@desy.de); ca. 500 Individualkontakte mit künftigen Nachbarn; zwei öffentliche Veranstaltungen (in Schenefeld und Hamburg-Osdorf); Einladung der Eigentümer von zu untertunnelnden Grundstücken zur Besichtigung des HERA-Tunnels; diverse Informationen von Behörden, Ämtern, politischen Gremien.

Basierend auf dem Planungsstand April 2005 (Beantragung des XFEL-Planfeststellungsverfahrens) erschien vor Beginn der Sommerpause die zwanzigseitige Broschüre *Das europäische Röntgenlaserprojekt XFEL – Anlagen, Betriebsgelände, Bauvorhaben* (Abbildung 121). Sie enthält Beschreibungen aller unterirdischen und oberirdischen Bauwerke auf den drei Betriebsgeländen, des Linac-Tunnels sowie des FEL-Tunnel-Fächers, des Bauablaufs sowie der Auswirkun-



Abbildung 121: Titelseite der im Jahr 2006 erschienenen Broschüre Das europäische Röntgenlaserprojekt XFEL – Anlagen, Betriebsgelände, Bauvorhaben.

gen auf Natur und Umwelt. In einem faltbaren Einlegeblatt ist eine anschauliche Plangrafik der gesamten ca. 3.4 km langen Anlage abgebildet, auf seiner Rückseite sind Luftaufnahmen mit Computermontagen der drei geplanten Betriebsgelände zu sehen. Diese Broschüre richtet sich in erster Linie an das lokale Umfeld des

XFEL und die Region Hamburg / Schleswig-Holstein sowie an den am Planfeststellungsverfahren beteiligten Personenkreis.

Als besondere Presseaktionen sind zu erwähnen: Der offizielle Start des Nutzerbetriebes des VUV-FEL im August des Berichtsjahres durch den damaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder und viel politische Prominenz, sowie der Informationsbesuch der *Unione Giornalisti Italiani Scientifici*, der italienischen Organisation von Wissenschaftsjournalisten.

Im Herbst des Berichtsjahres wurde die neue Internetplattform www.xfel.net – deutsch und englisch – geschaltet. Es handelt sich um die XFEL-Einstiegsseite, über die verschiedene Interessentengruppen die schon existierenden und noch zu erzeugenden Internetangebote zum europäischen XFEL-Projekt leicht finden und auswählen können. PR/FEL ist hier für zwei Angebote zuständig, die sich an die Allgemeinheit richten: *XFELinfo* (deutsch, die englische Fassung wird im kommenden Jahr erscheinen) und *XFELpresse* (deutsch und englisch). *XFELinfo* ist ein Informations- und Lernangebot zum Thema (X)FEL für interessierte Laien, das in drei Wissenstiefen abrufbar ist. *XFELpresse* richtet sich an Journalisten und andere Kommunikatoren und enthält neben den Pressemeldungen umfassende Hintergrundinformationen sowie Bildmaterial zu dem XFEL-Projekt.

Zur Unterstützung der internen Kommunikation wurde in der Betriebsratszeitung DESY Intern die Rubrik *XFEL-News* eingeführt, in der künftig regelmäßig über Neues vom XFEL-Projekt berichtet wird.